Jahresbericht 2020 Seniorenriege

Ende November 2019 rechneten wir vom Leiterteam, bestehend wie bisher aus Simon Basler, Claudio Wyss und Hugo Betschart, mit rund 40 Turnstunden. Doch Mitte März traf die Corona-pandemie auch unseren Turnbetrieb mit dem ersten Lock down, der bis Mitte Juni andauerte.
Anfangs Mai starteten wir eine «Telefonkette», um «**etwas gegen diese turnerische und soziale Tristesse»** zu unternehmen. Alle mit einem neueren Smartphone und nach Aktualisierungen der Software konnten nun jeweils im Gruppenchat auf WhatsApp teilnehmen oder sich anstelle der Turnstunde im WhatsApp-Videochat unterhalten und über das Befinden und die letzten Neuigkeiten berichten. So kam man dann auch überein, sich trotz Corona mit den erlaubten Vorkehrungen auf der Sichteren per Velo oder Auto zu treffen und den Vitaparcour zu machen, oder eine kleine Wanderung von Büren nach Lupsingen zu unternehmen. Nach der Wiederaufnahme des regulären Turnbetriebs im Juni erfolgte Ende Oktober der zweite Corona-bedingte Unterbruch, der zur Zeit des Schreibens noch andauert. Trotzdem nahmen die pensionierten Biker (mit oder ohne e-) das warme Novemberwetter zum Anlass, diverse Chänzeli im Westen, Norden, Osten und Süden des Gempenplateaus anzufahren oder ein andermal zu wandern.
Übers Jahr gesehen fielen damit rund die Hälfte der vorgesehenen Turnstunden aus. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl war mit aufgerundet 9 Teilnehmern leicht höher als im Vorjahr.

Besondere Anlässe:

Sommerprogramm

Simon Basler wanderte mit uns die sich immer lohnende Rheinfelder Kraftwerksrunde mit einem anschliessenden Imbiss im Zentrum Rheinfeldens.

Schlussturnen

Als einer der wenigen Anlässe konnte das Schlussturnen durchgeführt werden und die Seniorenriege übernahm erneut die Verpflegung.

OLs

Leider konnte wegen den Absagen die lange Tradition mit den Spitzenplätzen in den OLs nicht fortgesetzt werden.

Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Leiter, auch an Ringo und Sämi für das Einspringen an einzelnen weiteren Stunden, an Andreas Abgottspon für seine Einsatz als Leiter TK und an alle, die mit der aktiven Teilnahme zum guten Gelingen des Jahres trotz der misslichen Corona-Umständen beigetragen haben.

Hugo Betschart